

Eine neue Art von *Trichocladus*.

Von

A. Engler.

Mit 1 Figur im Text.

Trichocladus Goetzei Engl. n. sp. — Frutex ramulis oppositis, novellis densissime fusco-pilosis. Foliorum petiolus quam lamina sexies vel plus brevior, supra leviter canaliculatus, lamina coriacea, novella dense fusco-pilosa, demum costa et nervis subtus exceptis glabra, oblonga, basi obtusa, interdum subtruncata, apice obtusiuscula, nervis lateralibus I utrinque 6—7 angulo circ. 60—70° abeuntibus arcuatim adscendentibus subtus valde prominentibus. Capitula axillaria vel terminalia multiflora, pedunculo brevi insidentia; calycis dense fusco-pilosi dentes triangulares; petala linearia quam calycis dentes circ. 5-plo longiora; staminum quam petala sexies breviorum filamenta crassa antheris ovoideis apiculatis aequilonga. Fructus dispermi sessiles glomerati, 4-valves, endocarpio soluto; semina oblonga.

Die Internodien zwischen den Blattpaaren der jungen Zweige sind etwa 4 cm lang. Die Blattstiele haben eine Länge von 7—8 mm und eine Dicke von 2 mm, die Spreiten erreichen $10,5 \times 3$ cm. Die dicht zusammengedrängten Blüten sind 4,5—2 cm lang; ihre Blumenblätter haben eine Breite von etwa 4 mm oder etwas mehr. Sowohl die Staubfäden wie die Antheren sind etwas über 4 mm lang, letztere sind kurz eiförmig, mit etwas nach außen gerichteten Längsspalten der Thecae. Die Kapseln sind etwa 4 cm lang und dick und öffnen sich mit 4 Klappen, von denen sich das Endokarp teilweise ablöst. Die länglichen Samen sind dunkelbraun und glänzend, 5 mm lang und 2 mm dick.

Uehe: Utschungwe Berge, bei Kissinga (?) (W. GOETZE n. 574. — Blühend und fruchtend im Februar 1899).

Diese neue Art ist mit *T. crinitus* Pers. verwandt, welcher ebenfalls gegenständige und braunhaarige, aber breitere Blätter besitzt. Die auf den Gebirgen Ostafrikas

verbreitetste Art ist *T. ellipticus* (Eckl. et Zeyh.) Sond., von dessen Varietät *latifolius* Schweinf. einzelne Teile zum Vergleich mit *T. Goetzei* hier abgebildet sind (Fig. 1 H—N).



Fig. 1. A—G *Trichocladus Goetzei* Engl. A Ausgewachsenes Blatt, B junger blühender Zweig, C Blüte im Längsschnitt, D Staubblatt, E Fruchtknoten im Querschnitt, F Fruchtstand, G Same. — H—N *T. ellipticus* Sond. var. *latifolius* Schweinf. H Blühender Zweig, J Blüte mit 2 Vorblättern, K Staubblatt, L Fruchtstand, M Same, N derselbe im Längsschnitt, den Embryo zeigend. — Original.